

## 8. Gewerbe und Handwerk

Die Ausstattung mit Gewerbe- und Handwerksbetrieben ist in Mainz-Ebersheim, zieht man die Nähe der großen Gewerbebetriebe in Mainz-Hechtsheim und Nieder-Olm mit in Betracht ausreichend mit vielleicht leichten Defiziten einzustufen.

Das ursächliche Problem der Ebersheimer Gewerbe- und Handwerksbetriebe ist deren Lage im Ortsbereich und die damit verbundenen Emissionen und Störungen für die umliegenden Wohngebiete. Ebersheim hat sich zu einem fast reinen Wohnstandort entwickelt und wird sich weiter dazu entwickeln.

Angaben zur Wirtschaftsstruktur können aus der Arbeitsstättenzählung 1987 entnommen werden. Aufgrund der insgesamt geringen Zahl der Arbeitsstätten in Ebersheim ist aus Datenschutzgründen eine sachlich tief gegliederte Analyse jedoch nicht möglich.

### Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten

Zum Begriff der Arbeitsstätte ist anzumerken, daß jeder räumlich separate Teil eines Betriebes als einzelne Arbeitsstätte erfaßt wurde, auch wenn er rechtlich und organisatorisch abhängig ist. So zählt jede Filiale oder jeder Zweigbetrieb, aber auch jedes Lager, jede Verkaufsstelle oder jede Dienststelle einer Behörde als Arbeitsstätte. Die Beschäftigten wurden am Arbeitsort erfaßt. Die folgenden Aussagen beziehen sich also nur auf die in Ebersheim beschäftigten Personen, egal ob sie dort wohnen oder nicht.

1987 wurden in Ebersheim 69 Arbeitsstätten mit 316 Beschäftigten gezählt. 1970 waren es noch 43 Arbeitsstätten mit 177 Beschäftigten.

	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	1970	1987	Differenz in %	1970	1987	Differenz in %
Ebersheim	43	69	+ 60,5	177	316	+ 78,5
Stadt Mainz	6212	5748	- 7,5	97117	111821	+ 15,1

Der Anteil der weiblichen Beschäftigten lag mit 49,4 % über dem Durchschnitt der Gesamtstadt (40,8 %). Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten lag bei 22,2 % und damit ebenfalls über dem Durchschnitt der Gesamtstadt (15,9 %). Ausländer waren in Ebersheim lediglich 3 beschäftigt.

### Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Ebersheim in % 1987	Mainz gesamt in % 1987
Tätige Inhaber	16,5	3,5
Familienangehörige	5,7	0,7
Beamte, Richter	5,0	11,0
Angestellte	34,5	47,5
Facharbeiter	14,9	15,3
Arbeiter	14,6	16,2
Auszubildende	8,8	5,9
<b>Beschäftigte Insg.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Im Vergleich zur Gesamtstadt ist der Anteil der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen um ein Vielfaches höher. Der Anteil der abhängig Beschäftigten dagegen ist niedriger als im gesamtstädtischen Durchschnitt.

Der überdurchschnittliche Anteil an Selbständigen und der unterdurchschnittliche Anteil der abhängig Beschäftigten dürfte mit der Überzahl an Klein- und Kleinstarbeitsstätten korrespondieren und auf eine noch eher "ländliche" Strukturierung sowie auf die überwiegende Ausrichtung an örtlichem Bedarf hinweisen.

### Mainz-Ebersheim, Bestandserhebung 1991 "Gewerbe und Handwerksbetriebe"

- 1 Schlosserei
- 1 Zimmerei und Treppenbau
- 1 Schreinerei / Innenausbau (Fenster, Türen)
- 1 Rolladen- und Jalousiebaumeister
- 1 Maler und Stukkateurbetrieb
- 1 Kfz-Reparaturwerkstatt
- 1 Steinmetz / Grabsteine
- 1 Glastechnik
- 1 Druckerei

## Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	Ebersheim Anzahl	· Mainz Anzahl	· %	%	Ebersheim Anzahl	· Mainz Anzahl	· %	%
1	14	20,3	856	14,9	14	4,4	856	0,8
2-4	37	53,6	2183	38,0	112	35,4	6201	5,5
5 - 9	9	13,0	1383	24,1	55	17,4	8924	7,9
<b>Gesamt:</b>	<b>69</b>	<b>100</b>	<b>5748</b>	<b>100</b>	<b>316</b>	<b>100</b>	<b>111821</b>	<b>100</b>

## Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen

Art	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	Ebersheim Anzahl	· Mainz Anzahl	· %	%	Ebersheim Anzahl	· Mainz Anzahl	· %	%
Verarb. Gewerbe	13	18,8	11,2		105	33,2	22,7	
Baugewerbe	4	5,8	4,7		16	5,1	4,3	
Handel	15	21,7	25,2		55	17,4	11,3	
Verkehr, Nachrichtenübermitt.	5	7,2	4,4		25	7,9	7,6	
Banken, Versicherungen	7	10,1	4,5		22	7	6,3	
Private Dienstleist. von Unternehmern und freien Berufen	21	30,4	38,8		61	19,3	19,4	
Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörper- schaften	4	5,8	10,7		32	10,1	27,1	
<b>Gesamt:</b>	<b>69</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		<b>316</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	

## Arbeitsstätten nach Anzahl der Beschäftigten

1987 gab es in Ebersheim im Durchschnitt in jeder Arbeitsstätte 4,6 Beschäftigte. Im Durchschnitt der Gesamtstadt waren in jeder Arbeitsstätte 19,5 Beschäftigte tätig.

Mehr als zwei Drittel aller Arbeitsstätten in Ebersheim haben weniger als 5 Beschäftigte. In einem Fünftel aller Arbeitsstätten arbeitet nur eine Person. Arbeitsstätten mit mehr als 50 Beschäftigten gibt es in Ebersheim nicht. In der Gesamtstadt liegt der Anteil dieser kleinen Arbeitsstätten bei 53 %. Deutlicher wird die "kleingewerbliche" Struktur von Ebersheim beim Vergleich der Beschäftigtenzahlen. Während in Ebersheim 39,8 % aller Beschäftigten in Arbeitsstätten mit weniger als 5 Beschäftigten tätig waren, waren es in Mainz nur 6,3 %.

1987 wurden in Ebersheim 13 Arbeitsstätten des Verarbeitenden Gewerbes mit 105 Beschäftigten gezählt. Es dürften u. a. kleine Handwerksbetriebe und die dort ansässige Druckerei das Bild prägen. Der Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Wirtschaftsstruktur ist sowohl bezogen auf die Arbeitsstätten als auch auf die Beschäftigten überdurchschnittlich im Vergleich zur Gesamtstadt, dies trotz der "Kleinbetriebsstruktur".

Der Handel ist mit 15 Arbeitsstätten im Vergleich zur Gesamtstadt unterdurchschnittlich vertreten. Der Anteil der Beschäftigten im Handel ist mit 17,4 % aber höher als in Mainz gesamt (11,2 %).

Die Beschäftigtenanteile in den Wirtschaftsabteilungen Verkehr und Nachrichten, Banken und Versicherungen und Private Dienstleistungen entsprechen denen der Gesamtstadt.

Die Beschäftigtenanteile im Bereich der gemeinnützigen und staatlichen Dienstleistungen sind im Vergleich zur Gesamtstadt sehr niedrig. Das liegt daran, daß es in Ebersheim nur 4 Arbeitsstätten der örtlichen Aufgaben gibt, jedoch keine mit überörtlicher Bedeutung.